

Anlage 2 zu Vorlage Dr 483/20/19



Öffentlicher Teil

TOP: 4

SPNV Leistungsänderungen 2020

Anlage 1

zur Vorlage 10/2019

**Durch Beschlüsse schon abgedeckte
Zubestellungen
(Paket A)
*zur Info***

**Neu zu beschließende Zubestellungen
(Paket B)**

53. VERBANDSVERSAMMLUNG DES NWL

AM 04.04.2019 IN UNNA

1. Durch schon gefasste Beschlüsse zusätzlich geplante Zugleistungen (Paket A) zur Info

Im Paket A, zu dem die entsprechenden Gremienbeschlüsse schon vorliegen, wird sich das Leistungsvolumen wie folgt verändern:

- **RE 2 / RE 42 / RB 66:**

- **Neues Angebotskonzept in der Achse Essen – Münster - Osnabrück**

- Essen – Münster (33,1 km im NWL)

Die Linie RE 2 wird beschleunigt und damit künftig im NWL-Gebiet nur noch in Dülmen und Münster Hbf halten. Für die entfallenden Halte an den kleinen Stationen wird die Linie RE 42 täglich ganztägig zu einem 30-Minuten-Takt verdichtet. Auf der Strecke Essen – Münster verkehren damit künftig drei stündliche Züge (1 RE, 2 RB)

+ 420.536 Zug-km

- Münster – Osnabrück (36,9 km im NWL)

Im Zusammenhang mit der Beschleunigung des RE 2 zwischen Essen und Münster soll die Linie täglich unter Bedienung aller Halte bis Osnabrück verlängert werden. Die Linie ersetzt in diesem Abschnitt die bisher an Mo-Fr morgens und am Nachmittag verkehrenden Verstärkerzüge der RB 66. Aufgrund der Liniendurchbindung der RE 2 verkehrt diese in leicht verschobener Zeitlage gegenüber den heutigen Verstärkerzügen. Aufgrund dieser Verschiebung sowie der Sicherstellung der Anschlüsse zum RE 60 nach Hannover kann die RE 2 zweistündlich nicht in Kattenvenne halten. Bei den stärksten Zügen in der Hauptverkehrszeit wird außerhalb des Regeltaktes ein zusätzlicher Halt in Kattenvenne in die Fahrplananmeldung Anfang April bei DB Netz aufgenommen. Der weitere Abstimmungsprozess, in dem auch Trassenkonflikte zwischen Nah- und Fernverkehr (mit möglichen Folgen auf den Nahverkehr wie Überholungen, ausgedünnter Haltepolitik und verpassen von Anschlüssen) herauszufiltern sind und für diese anschließend Lösungen abzustimmen sind, wird von DB Netze gesteuert muss bis zur verbindlichen Trassenannahme im Spätsommer abgeschlossen sein.

+ 304.646 Zug-km

Für diese Maßnahmen im landesbedeutsamen Netz wird die anteilige ÖPNV-Pauschale an den NWL seitens des Landes entsprechend erhöht.

- **S 4:**

- **Umstellung des S-Bahnverkehrs Rhein-Ruhr auf 15-/30-Minuten-Takt**

- DO-Lütgendortmund – Unna (7,91 km im NWL)

Im Rahmen der Taktumstellung des S-Bahnverkehrs Rhein-Ruhr auf ein 15-/30-Minutentakt-Raster wird auch die S 4 auf dieses System umgestellt. Zeitgleich wird der Betrieb durch Keolis Deutschland übernommen.

Zwischen Dortmund und Unna-Königsborn wird künftig ein 30-Minuten-Takt angeboten, der montags bis freitags in einer ausgeweiteten Hauptverkehrszeit (ca. 6-9 Uhr und 13-19 Uhr) auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet wird (bisher durchgehend 20-Minuten-Takt). An Wochenenden bleibt es beim durchgehenden 30-Minuten-Takt.

Der Abschnitt Unna-Königsborn – Unna wird täglich ganztägig nur noch alle 30 statt alle 20 Minuten bedient.

- 24.660 Zug-km

- **RE 6:**

- **Umstellung auf RRX-Vorlaufbetrieb**

- Zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2020 wird die Linie auf den RRX-Vorlaufbetrieb mit den neuen Fahrzeugen umgestellt. In dem Zusammenhang wird die Linie durch National Express als neuem Betreiber übernommen.
- Bielefeld – Minden (45,09 km im NWL)
Gegenüber dem seinerzeitigen Ausschreibungsfahrplan sind in der Zwischenzeit bei DB Regio einzelne Leistungen am Tagesrand an Wochenenden zwischen Bielefeld und Minden zubestellbar worden. Diese Leistungen sollen weiterhin angeboten werden, so dass es gegenüber der Ausschreibung zu Mehrkilometern kommt. Diese sind durch Verbandsversammlungsbeschluss zur Neueinrichtung der Fahrt bereits abgedeckt.
+ 21.192 Zug-km
- **RE 13:**
Rücknahme der Kürzungen von 2008
 - Hagen – Hamm (39,10 km im NWL)
Im Rahmen der 2008 erforderlichen Kürzungen („Koch-Steinbrück-Papier“) mussten zwischen Hamm und Hagen insbesondere am Vormittag an Wochenenden Leistungen abbestellt werden. Die NWL-Verbandsversammlung hat bereits vor einigen Jahren die Rücknahme dieser Kürzungen beschlossen. Die Umsetzung war bislang wegen der fehlenden Mitfinanzierung durch den VRR im Abschnitt Hagen – Schwerte nicht möglich.

Für den Fahrplan 2020 hat der VRR in Aussicht gestellt, Teile der seinerzeitigen Kürzungen rückgängig zu machen. An Wochenenden können damit die Fahrten um 06:25 Uhr (nur Sa), 07:25 Uhr, 08:25 Uhr und 09:25 Uhr (nur So/F) ab Hamm sowie die Fahrten um 07:58 Uhr und 08:58 Uhr (nur So/F) ab Hagen wieder eingeführt werden.
+ 17.673 Zug-km
- **RE 16:**
Neuer Verkehrsvertrag
 - Letmathe – Finnentrop (40,13 km im NWL)
Zum Fahrplanwechsel tritt der neue Verkehrsvertrag im Ruhr-Sieg-Netz mit Abellio Rail NRW in Kraft. Im Rahmen der Umstellung kann die 2008 erforderliche Kürzung beim RE 16 in Teilen zurückgenommen werden. Der Zug um 05:58 Uhr von Finnentrop nach Siegen wird damit künftig um 05:24 Uhr bereits ab Letmathe verkehren.
+ 10.113 Zug-km
- **RB 25:**
Inbetriebnahme des Studentakts im Reaktivierungsabschnitt
 - Meinerzhagen – Lüdenscheid (21,48 km im NWL)
Nach der Inbetriebnahme des zweistündlichen Vorlaufbetriebs auf der Reaktivierungsstrecke Meinerzhagen – Lüdenscheid zum Dezember 2017 kann zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 nun das Zielkonzept mit stündlichen Fahrtangeboten umgesetzt werden. Gleichzeitig werden auch die Verkehrsstationen Kierspe und Oberbrügge (letzterer als Bedarfshalt) in Betrieb gehen.

Gegenüber dem bisherigen Zweistudentakt wird das Angebot um 7 (So/F) bzw. 8 (Mo-Sa) Zugpaare ausgeweitet.
+ 107.142 Zug-km

Insgesamt (Paket A):
+ 856.642 Zug-km/Jahr

2. Durch in dieser Sitzung vorgesehene Beschlüsse zusätzlich geplante Zugleistungen (Paket B)

Im Paket B, zu dem nun die entsprechenden Gremienbeschlüsse erforderlich sind, soll sich das Leistungsvolumen wie folgt verändern:

- **S 1 Hannover:**
Nachtverkehre an Wochenenden
 - Hannover – Minden (4,25 km im NWL)
Die Region Hannover und die LNVG planen eine Überarbeitung des Nachtverkehrs der S-Bahn Hannover. Zur Abrundung dieses Angebots sollen in den Wochenendnächten 2 Zugpaare über die Landesgrenze hinaus bis Minden verlängert werden.
+ 1.921 Zug-km

- **RE 7:**
Ergänzungen im Spätverkehr (Sa/So/F)
 - Münster – Hamm – Köln (39,10 km im NWL)
Gemeinsam mit den Nachbarräumen VRR und NVR wird in Wochenendnächten ein Zugpaar im Spätverkehr ergänzt. Hierzu wird die Fahrt um 21:34 Uhr ab Münster über Hagen hinaus bis Köln verlängert (für den NWL kilometerneutral) sowie eine neue Fahrt um 23:21 Uhr von Köln bis Hamm eingeführt.
+ 4.418 Zug-km

- **RE 17:**
Rückverlängerung eines Samstags-Frühzuges
 - Meschede – Bestwig (8,48 km im NWL)
Analog zur letztjährigen Verlängerung abends aus Richtung Warburg endender Fahrten über Bestwig hinaus bis in die Kreisstadt Meschede, wird künftig die bisher um 06:16 Uhr in Bestwig beginnende Fahrt nach Kassel bereits ab Meschede angeboten.
+ 441 Zug-km

- **RB 54:**
zusätzlicher Anschlusszug zum RE 57 (Mo-Sa)
 - Fröndenberg – Menden (4,64 km im NWL)
Um 21:08 Uhr wird eine zusätzliche Fahrt von Fröndenberg bis Menden angeboten. Dieser hat Anschluss von dem um 20:41 Uhr ab Dortmund fahrenden RE 57.
+ 1.411 Zug-km

- **RE 57:**

- **Neue Leistung an Wochenenden**

- Dortmund – Bestwig (73,31 km im NWL)

- Die Mo-Fr bereits bestehende Leistung von Dortmund (ab 20:41 Uhr) nach Bestwig wird in Abstimmung mit dem VRR künftig auch an Wochenenden angeboten. Damit kann die bisherige Taktlücke auf der Oberen Ruhr täglich geschlossen werden.

- + 8.284 Zug-km**

- **Verlängerung eines Zuges bis Dortmund**

- Fröndenberg – Dortmund (1,85 km im NWL)

- Die Fahrt um 19:39 Uhr ab Brilon Stadt endet bislang aufgrund der fehlenden Mitfinanzierungsmöglichkeit durch den VRR in Schwerte statt Dortmund Hbf. Gemeinsam mit dem VRR kann diese Leistung nun auf den regulären Linienweg verlegt und damit bis Dortmund verlängert werden.

- + 675 Zug-km**

- **Einführung eines Wintersport-Verstärkerzuges**

- Oberhausen – Schwerte – Winterberg (105,77 km im NWL)

- Im Zusammenhang mit den Verkehrsproblemen an Wintersport-Wochenenden in und um Winterberg wird der NWL in Abstimmung mit dem VRR an Samstagen während der Skisaison an 12 Betriebstagen einen Entlastungszug unter direkter Anbindung des westlichen Ruhrgebiets anbieten.

Der Zug startet gegen 07:15 Uhr in Oberhausen mit Anschluss vom RE 19 aus Wesel und Arnhem (NL). Über Mülheim, Essen (Anschluss vom RE 14 aus Bottrop/Dorsten/Borken), Bochum und Witten führt die Fahrt nach Schwerte, wo Anschluss vom RE 13 aus Venlo/Mönchengladbach/Neuss/Düsseldorf/Wuppertal/Hagen besteht. Anschließend wird ohne Halt bis Bestwig und von dort mit allen Halten nach Winterberg gefahren, Ankunft gegen 10 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt ab 17 Uhr analog.

Der Zug ermöglicht die umsteigefreie Anbindung des westlichen Ruhrgebiets und bindet mit nur einem Umstieg bei einer sehr hohen Flächenwirkung weitere Großstädte sowie zwei niederländische Städte an. Winterberg ist aus all diesen Städten (inkl. NL) sehr preisgünstig mit dem SchönerTagTicket NRW erreichbar. Der Verkehrstag Samstag ermöglicht sowohl Tagesausflüge als auch die An- und Abreise für z.B. einwöchige Aufenthalte (Zielgruppe in erster Linie Niederländer).

Das Angebot soll zunächst testweise für ein Jahr eingeführt werden, bevor über eine Weiterführung, Anpassung oder einen Ausbau entschieden werden soll.

- + 2.538 Zug-km**

- **RB 65:**

- **Ergänzung einer Spätfahrt an Wochenenden**

- Münster – Rheine (39,18 km im NWL)

- Die Städte Emsdetten und Rheine sind nicht an das Münsterländer Nachtbussystem angeschlossen. Um hier in den Wochenendnächten dennoch ein späteres Rückfahrangebot aus dem Oberzentrum Münster anbieten zu können, wird als Pilotprojekt eine neue Spätfahrt in Wochenendnächten gegen 02:35 Uhr eingeführt.

Die Erfahrungen aus dieser Fahrt sollen in die Entwicklung eines grundsätzlichen Nachtverkehrskonzepts im NWL einfließen.

- + 4.427 Zug-km**

- **RB 66:**
Ergänzung einer Spätfahrt Mo-Fr
 - Münster – Osnabrück (36,9 km im NWL)
Auf der Strecke Münster – Osnabrück ist montags bis freitags ein Bedarf an einer späteren Fahrmöglichkeit gegen Mitternacht feststellbar (bislang letzte Fahrt 23:03 Uhr). Daher soll eine neue Fahrt um 00:03 Uhr ab Münster das Angebot ergänzen und das Angebot somit an die übrigen von Münster ausgehenden Hauptachsen angepasst werden.
+ 9.299 Zug-km

- **RB 67:**
zusätzliche Spätfahrten
 - Münster – Warendorf (24,15 km im NWL)
Der bislang nur am Wochenende verkehrende Zug von Münster (ab 23:17 Uhr) nach Warendorf (an 23:50 Uhr) soll neu täglich verkehren.
+ 6.086 Zug-km
Ergänzung am Tagesrand (tgl.)
 - Warendorf – Beelen (9,49 km im NWL)
Der neu täglich verkehrende Zug von Münster (ab 23:17 Uhr) nach Warendorf (s. o.) soll zudem täglich bis Beelen verlängert werden.
+ 3.464 Zug-km

 - Beelen – Warendorf (9,49 km im NWL)
Als Rückleistung zu obiger Verlängerung bis Beelen wird in den Wochenendnächten der bislang um 00:13 Uhr ab Warendorf nach Münster fahrende Zug bereits ab Beelen angeboten.
+ 1.072 Zug-km
Öffnung von Leerfahrten
 - Beelen – Rheda-Wiedenbrück (15,06 km im NWL)
Die in den Wochenendnächten von Münster kommend in Beelen endenden Züge um 01:00 Uhr und 02:00 Uhr werden bislang durch das EVU leer nach Rheda-Wiedenbrück weitergeführt. Um den Fahrgästen die Nutzung dieser Fahrten zu ermöglichen, werden beide Züge künftig als Fahrgastfahrt bestellt. In Rheda-Wiedenbrück besteht bei beiden Fahrten Anschluss zur RB 69, so dass neue späte Reiseketten Münster – Bielefeld entstehen.
+ 3.404 Zug-km

- **RB 72:**
Ergänzung von Abendfahrten am Wochenende
 - Paderborn – Herford (74,08 km im NWL)
An den Wochenenden wird ein neues Abendzugpaar um 22:21 Uhr ab Paderborn bzw. 23:33 Uhr ab Herford eingeführt.
+ 16.742 Zug-km

- **RB 75:**
Ergänzung eines Fahrtenpaars am Sonntag Vormittag
 - Bielefeld – Osnabrück (28,4 km im NWL)
Der niedersächsische Nachbar-AT LNVG hat vorgeschlagen, den bislang erst sehr späten Betriebsbeginn an Sonn- und Feiertagen um eine Stunde vorzuverlegen. Diesem Wunsch kann der NWL folgen und führt gemeinsam mit der LNVG an Sonn- und

Feiertagen neue Abfahrten um 07:35 Uhr ab Osnabrück und um 08:03 Uhr ab Bielefeld ein.

+ 3.465 Zug-km

- **RE 82:**

- **Rücknahme von Abendleistungen**

- Lage – Detmold (8,47 km im NWL)

- Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Abendfahrten auf der RB 72 wird die bisherige Fahrt um 23:50 Uhr von Lage nach Detmold zurückgenommen. Gleiches gilt für die bereits heute täglich in kurzem Abstand zur RB 72 verkehrende Fahrt um 22:59 Uhr.

- 4.049 Zug-km

- Detmold – Herford – Bielefeld (41,54 km im NWL)

- Aus gleichem Grunde wird die bisherige Wochenend-Spätfahrt um 23:25 Uhr von Detmold über Herford bis Bielefeld eingestellt. Ersatz besteht durch die neue Fahrt der RB 72.

- 4.694 Zug-km

- **RB 89:**

- **Schließung einer Taktücke**

- Warburg - Paderborn (54,49 km im NWL)

- In der Mittagszeit besteht bislang die letzte Taktücke im stündlichen Angebot aus RE 11/IC/RB 89 zwischen Paderborn und Warburg. Zur Schließung dieser Lücke wird ein neues Zugpaar der RB 89 um 12:42 Uhr ab Paderborn bzw. um 14:39 Uhr ab Warburg verkehren. In Warburg besteht jeweils Anschluss mit RE 17 bzw. dem Fernverkehr nach/von Kassel.

- + 39.778 Zug-km

- **RB 90:**

- **Öffnung von Leerfahrten zur HVZ Mo-Fr**

- Siegen – Kreuztal (10,09 km im NWL)

- Mit der Öffnung zweier bisheriger Leerfahrten kann das Angebot zwischen Siegen und Kreuztal zur Hauptverkehrszeit sinnvoll erweitert werden. Die neuen Züge werden um 07:56 Uhr ab Kreuztal und um 15:30 Uhr ab Siegen eingesetzt (Mo-Fr).

- + 5.086 Zug-km

- **RB 92:**

- **Ergänzungen am Tagesrand Mo-Fr**

- Olpe – Finnentrop (23,82 km im NWL)

- Die bisher nur am Wochenende verkehrenden Züge von Olpe (ab 22:09 Uhr) nach Finnentrop und von Finnentrop (ab 21:16 Uhr) nach Olpe sollen neu täglich verkehren.

- + 12.006 Zug-km

- **RB 94:**

- **Ergänzungen am Tagesrand samstags**

- Bad Laasphe – Marburg (3,17 km im NWL)

- Auf Veranlassung des RMV wird ein neues Fahrtenpaar am Samstag eingeführt. Die neuen Züge starten um 07:18 Uhr in Bad Laasphe bzw. um 19:24 Uhr in Marburg.

- + 330 Zug-km

- **RE 99:**
Ergänzungen am Tagesrand Sonn- und Feiertags
 - Siegen – Gießen (15,52 km im NRW)
In Abstimmung mit dem benachbarten RMV kann sonntags morgens ein zusätzliches Fahrtenpaar um 08:54 Uhr ab Siegen bzw. um 10:09 Uhr ab Gießen eingeführt werden.
+ 1.894 Zug-km

Insgesamt (Paket B):

+ 117.996 Zug-km/Jahr mit Kosten von (2020): 1,212 Mio.€